

## Merkblatt zur minimalen Betriebseinrichtung

Die Grundausbildung von Forstwartinnen und Forstwarten in betrieblicher Praxis setzt folgende minimale Betriebseinrichtung voraus:

- Zeitgemässe Betriebseinrichtung für das Personal (z.B. Garderobe, Toilette, heizbarer Aufenthaltsraum, etc.)
- Geschützter Arbeitsplatz für Schlechtwetterarbeiten
- Bei Bedarf, heizbare Schutzgelegenheit für das Personal beim Arbeitsplatz im Wald (z. B. Mannschaftswagen, Container, Waldhütte, etc.)
- Betriebseigenes oder dem Betrieb zur Verfügung stehendes Rückefahrzeug mit Seilwinde oder eine Seilkrananlage (mobil oder konventionell).
- Motorsägen
- Handseilzug mit Zubehör
- Komplette Holzhauereiausrüstung
- Werkzeuge für die Pflanzung und die Jungwaldpflege
- Werkzeuge für den Weg- und Waldstrassenunterhalt
- Messgeräte und Messwerkzeuge für die Volumenbestimmung von liegenden Stämmen
- Eigene oder dem Betrieb zur Verfügung stehende Feldmessgeräte für die Erstellung von einfachen Bauwerken
- Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel für die Umsetzung von Forstschutzmassnahmen
- Werkbank mit Schraubstock sowie Handwerkzeuge für den Unterhalt und die Ausführung von Kleinreparaturen an Maschinen, Geräten und Werkzeugen
- Druckluftanlage und Kleinteilereiniger

Alle Einrichtungen und Betriebsmittel müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und in betriebs sicherem Zustand sein.

Dieses Merkblatt wurde von einer Arbeitsgruppe der CODOC erarbeitet und nach einer Vernehmlassung bereinigt. Die Organisationen der Arbeitswelt Wald (OdA Wald) haben das Merkblatt genehmigt und empfehlen den kantonalen Behörden und den Lehrbetrieben, es umzusetzen.